



CLUB U 44 – Freunde der Feistritzalbahn

CLUB – intern

Vereinsnachrichten des Club U 44

Nr. 1/2004

März 2004

Wiederinbetriebnahme der Patenlok U 44



Lok U 44 im Oktober 1972 vor der Abfahrt in Weiz

Eines unserer großen Ziele der nächsten Zeit ist die Wiederinbetriebnahme der U 44. Die Lokreihe U war von 1911, also vom Anbeginn der Bahnstrecke Weiz – Birkfeld weg, in Verwendung. Anfangs waren es die Loks U 37, U 38 und U 40, die den Verkehr auf der Feistritzalbahn führten. Im Lauf der über 90-jährigen Geschichte sind viele Loks auf unserer Bahnlinie im Einsatz gestanden, die Hauptlast trugen aber immer die Loks der Reihe U. Hier in aller Kürze die Geschichte „unserer“ U 44 :

Die U 44 ist die letzte Lok der Reihe „U“ und wurde noch von den BBÖ bestellt, aber bereits von den Landesbahnen für den Einsatz in Murau erworben. Im Jahre 1943 kam die Maschine nach Weiz, von dort 1945 nach Kapfenberg, wo sie bis 1964 verblieb. Die Lokomotive wurde in diesem Jahr nach Weiz überstellt und wurde im Jahre 1965 zu einer Heißdampflokomotive umgebaut. Im Jahre 1992 wurde die Lok, die ja Patenlok des Club U 44 ist, abgestellt. Der Kessel der U 44 wurde dann in die U 8 eingebaut.

Seither wartet sie auf eine Hauptreparatur, die im Jahre 1993 zwar von den StLB begonnen wurde, aber im Zuge der Übernahme der Fahrzeuge durch die FTB nicht mehr fertiggestellt wurde. Derzeit steht sie zerlegt im Schmalspurbahnmuseum in Birkfeld.

Technische Daten :

Lok U 44
Baujahr 1922

Hersteller Krauss/Linz
Fabr.Nr. 1257

Achsfolge C 1
Rostfläche 1 qm
Gesamtgewicht 22 t
Leistung 220 PS

Schon bei der letztmaligen Hauptversammlung im Jahre 2002 wurde die Wiederinbetriebnahme der Maschine als nächste große Aktion des Club U 44 vorgestellt. Jetzt soll es endlich soweit sein, dass mit den Vorarbeiten begonnen wird. Natürlich brauchen wir für die Finanzierung dieser Hauptreparatur großzügige Spender und Spensoren, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen. Die kostspieligste Aktion ist der Neubau eines Dampfkessels mit Feuerbüchse, auch der Einbau einer Ölfeuerung wird dabei überlegt. Viele Arbeiten kleineren Umfangs werden natürlich von den eigenen Aktivisten durchgeführt, doch sind unzählige Arbeitsstunden bis zur Fertigstellung vonnöten.

Deshalb jetzt auch der Aufruf an alle Mitglieder und Freunde, uns bei dieser Aktion tatkräftigst zu unterstützen. Wir hoffen sehr, auch den Vorbereitungsarbeiten für die Saison 2004 mit den ersten Arbeiten an der U 44 beginnen zu können. Diejenigen, die sich an den Arbeiten beteiligen möchten, sind schon heute eingeladen, sich bei uns zu melden. Unser Herr Brückner unter der Grazer Tel.Nr. 0316-821228 nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

Aber besonders Geldspenden auf unser Vereinskonto 760-159-65000 bei der Bank-Austria (BLZ 12000) sind natürlich herzlich willkommen. Danke schon im Voraus.

Über den Fortschritt werden wir natürlich regelmäßig berichten.



Lok U 44 und U 8 in Oberfeistritz (Foto Damberger)

Jahreshauptversammlung 2004 Mitgliedsbeitrag 2004

Der heutigen Ausgabe des Club-intern liegt eine Einladung zur 19. ordentlichen Jahreshauptversammlung bei. Wie schon in den Jahren zuvor findet diese Veranstaltung in Weiz im Restaurant Hammer statt. Zeitpunkt ist der 20.3.2004 um 10.30 Uhr. Anschließend an die Versammlung gibt es einen Sonderzug nach Birkfeld, um den Teilnehmern unsere Situation, aber auch unsere Aktivitäten vorzustellen. Wir bitten schon jetzt herzlich um zahlreiche Teilnahme.

Diesem Club-intern liegt weiters der Zahlschein für das Jahr 2004 bei. Auch heuer beträgt der Mitgliedsbeitrag unverändert € 25,-. Wir bitten um baldige Einzahlung. Diejenigen, die mit den Zahlungen im Rückstand sein sollten, ersuchen wir ebenfalls, diesen Rückstand mit diesem Zahlschein auszugleichen. Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus.

Hallenbau in Weiz

Schon seit einiger Zeit haben die Steiermärkischen Landesbahnen Bedarf an dem von uns gemieteten Hallengebiet im Bereich der Weizer Werkstätte bekundet. Für die FTB war es natürlich nicht so einfach, einen Ersatzstandort zu finden, zumal der Einsatzort unbedingt Weiz bleiben muß, damit nicht unwirtschaftliche Leerzufahrten etwa aus Birkfeld geführt werden müssten. Damit begann hier eine Suche nach geeigneten Grundstücken in der nahen Umgebung von Weiz. Zufällig hat es sich auch ergeben, dass die Grazer Messe ihre Halle 11, ein technisch interessanter Hallenbau, der sogar denkmalgeschützt ist, abbauen wollte. In zahlreichen Verhandlungen war die Messe sogar bereit, die Halle auf ihre Kosten abzubauen und nach Weiz zu bringen. Leider ist es auch nicht gerade leicht, eine 8.000 qm große Halle irgendwo unterzubringen. Gefunden hätten wir in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Krotendorf und Tannhausen ein Areal in ca. 2,5 km Entfernung vom Weizer Bahnhof. Nach langwierigen Verhandlungen mit den Grundstückbesitzern und Anrainern wurde uns nunmehr mitgeteilt, dass man von diesem sehr großen Projekt einer Multifunktionshalle mit anschließendem Bahnareal aus finanziellen Gründen Abstand nehmen müsste. Damit waren für uns zwei wertvolle Jahre, die wir in der Suche nach anderen Standorten hätte nutzen können, verloren. Verloren auch für die STLB, die uns den Mietvertrag in der derzeitigen Halle zweimal verlängert hatten. Nunmehr ist wieder einmal die Stadt Weiz als großer Helfer eingesprungen und plant, uns das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei, die direkt an der östlichen Grenze der Werkstättenareals der STLB in Weiz. Damit wären wir direkt im Bahnhofsbereich und würden uns die Zufahrten zur weizer Abfahrtsstelle ersparen. Die Stadt Weiz würde uns beim Hallenbau unterstützen und auch helfen, eine umweltgerechte Anheizanlage für die Dampflok zu errichten. Das Anheizen der Lokomotiven ist schon seit einiger Zeit in Weiz zum Problem geworden, da sich Anrainer immer wieder über starke Rauchentwicklung beschwerten. Derartige Vorheizanlagen gibt es bereits, nur sind die Lokomotiven entsprechend umzurüsten und die stationären Anlagen einzurichten, was natürlich einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeutet. Dieses Projekt wäre auch innerhalb Jahresfrist zu verwirklichen. Damit könnten auch die Interessen der STLB an einer Wiederübernahme der vermieteten Halle erfüllt werden.

Saison 2004 Fahrplan 2004

Züge Weiz - Birkfeld

Bahnhof	an/ab	WB1	WB3	WB 5	WA 7	WB 9	BA 11	WB13
Weiz	ab	10.30	10.00	-	13.10	16.40		
Anger	an	11.05	10.30	-	13.45	17.15		
	ab	11.45	10.50		-	17.25		
Koglhof	an	12.05	11.10	-	-	17.45		
	ab	12.05	11.10		-	17.45		
Birkfeld	an	12.15	11.20	-	-	17.55		

Züge Birkfeld – Weiz

Bahnhof	an/ab	WB 2	WB 4	WB 6	WA 8	WB 10	BA 12	WB 14
Birkfeld	ab	13.30	16.00	-	-	18.30		
Koglhof	an	13.40	16.10	-	-	18.45		
	ab	13.40	16.10			18.45		
Anger	an	13.55	16.25	-	-	19.00		
	ab	13.55	16.25		18.00	19.00		
Weiz	an	14.40	17.05	-	18.40	19.35		

Züge WB 1 / 4 Sonntag v. 13.6. – 24.10.2004

Züge WB 3 / 9 u. WB 2/10 Donnerstag v. 24.6. – 9.9.2004

Züge WA 7/8 Montag v. 12.7. – 6.9.2004

Indianerzug, Sondertarif

Änderungen vorbehalten

Auskünfte und Anmeldungen:

FTB Betriebsges.m.b.H.

Tel. 03174-4507/20

e-mail: feistritzalbahnhof@birkfeld.at

<http://feistritzalbahnhof.at>

Vor Ihnen liegt nunmehr unser heuriger Fahrplan, der im Wesentlichen gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben ist. Lediglich der Zug am Mittwoch wurde ersatzlos gestrichen, dafür wird der erste Zug am Donnerstag bereits um 10.00 Uhr den Bahnhof Weiz verlassen. Damit hat man die Möglichkeit, einerseits die neue Sommerrodelbahn in der Gemeinde Koglhof zu besuchen oder auch die längere Zeit in Birkfeld zu einer Fahrradtour auf dem Radweg nach Ratten zu nutzen. Man hat auch in Birkfeld, wenn man gleich mit dem Zug um 13.30 Uhr zurückfahren möchte, etwas mehr Zeit – eventuell um etwas essen zu gehen.

Mit der Einstellung des Zuges am Mittwoch möchte man einerseits einen Betriebstag einsparen, andererseits den Donnerstag als Betriebstag mit zwei Zugpaaren optimieren. Es halt leider auch bei uns Sparsamkeit oberstes Gebot und mit dieser Maßnahme erwarten wir auf der Kostenseite eine gewisse Erleichterung. Aus der Erfahrung der letzten Jahre mussten wir einfach zur Kenntnis nehmen, dass eine Steigerung der Fahrgastzahlen neben einer besseren Werbung auch nur durch eine Attraktivierung des touristischen Angebotes möglich ist. Bis es hier zu greifenden Maßnahmen kommt, sind wir auch gefordert da und dort restriktive Maßnahmen zur Senkung unserer Kosten vorzunehmen.

Zusätzlich ist noch geplant, an den Feiertagen dieses Jahres Züge in der Fahrplanlage des Sonntagsfahrplanes zu führen. Diese Züge sollen jeweils unter einem speziellen Motto stehen. Wie schon Beispiele aus früherer Zeit zeigen, ist es eben notwendig geworden, zusätzlich zum Fahrtangebot noch einige touristische Attraktion anzubieten. So zum Beispiel einen Brettjansenexpress, einen Musikzug mit speziellen Angeboten (Dixieland, volkstümliche Musik etc.), einen Künstlerzug mit Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder und vieles mehr wäre möglich. Wir hoffen, doch schon heuer einiges davon umsetzen zu können.

Werbung 2004

In Kürze werden die neuen Prospekte und Plakate für die kommende Saison vorliegen. Das Erscheinungsbild wird vollkommen neu sein, da wir als Mitglied von Bahnerlebnis Steiermark auch mit dem einheitlichen Erscheinungsbild dieser gemeinsamen Werbeplattform auftreten werden. Wir erhoffen uns dadurch eine wesentlich größerer Werbewirksamkeit und eine breitere Streuung unseres vielfältigen Veranstaltungsangebotes. Bahnerlebnis Steiermark wird vermehrt bei Messen und Tourismusveranstaltungen auftreten, auch das Echo im Rahmen von Pressekonferenzen und ähnlichen Auftritten vor den Medien ist die Aufmerksamkeit seitens der Medienvertreter wesentlich gestiegen. Vor Allem wird durch die Tatsache, dass die meisten Museums- und Touristikbahnen der Steiermark im Bahnerlebnis Steiermark vertreten sind, das vielfältige Angebot auf diesem Sektor einem viel größeren Besucherkreis angeboten als bisher. Dazu kommt, dass Bahnerlebnis Steiermark mit der Mobilitätsberatungsstelle „Mobil-Zentral“ in Graz einen Partner gefunden hat, der fast rund um die Uhr Auskünfte erteilen und Buchungen vornehmen kann. Außerdem können viel kosteneffizienter Werbung betreiben als bisher. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, einen Blick auf die Homepage von Bahnerlebnis Steiermark : www.bahnerlebnis.at ist die Adresse.



Eisenbahnfest im Feistritztal 11. – 12. September 2004

Mittlerweile ist auch das Eisenbahnfest im Feistritztal zu einem fixen Bestandteil im Kalender der Eisenbahnfreunde. Dieses Fest mit vollem Betrieb ist am besten Weg, große tradition zu bekommen. Auch heuer bieten wir wieder Fahrten mit allen Dampflok, die in Betrieb stehen. Zwei volle Betriebstage auf der Strecke Weiz – Birkfeld mit Güterzügen, mit GmP's, mit einem Schnellzug, aber auch die Romantik mit kleinen Zügen (mit 100.13) sollen nicht fehlen. Die Gastronomie in Birkfeld wird sich wieder alle Mühe geben, für die zwei Tage auch in punkto leiblichem Wohl das Beste zu geben. Fahrzeugschau und Modellbahnbörse, eine Modellanlage (LGB – heuer in Eigenregie, damit auch sicher!) und einiges mehr wird so hoffen, wieder alle begeistern. Genaues Programm mit Fahrplan wird noch rechtzeitig veröffentlicht. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Christkindlmarkt in Birkfeld

Ebenfalls zu einem Fixpunkt im Feistritztal ist der Christkindlmarkt am Bahnhof in Birkfeld geworden. Bereits zum 4. Mal fand am 7. und 8. Dezember 2004 dieses Ereignis statt, welches für die Aussteller, aber besonders auch für das interessierte Publikum zu einem Fixpunkt in der vorweihnachtlichen Termingestaltung geworden ist. Im heurigen Jahr ist daher geplant, an beiden Veranstaltungstagen den Dampfzug von Weiz nach Birkfeld verkehren zu lassen. Bei der letzten Veranstaltung war am 2. Tag der Zug von Anger nach Birkfeld derart gut besetzt, dass ein zweites Mal nach Anger gefahren musste, um die Fahrgäste wieder zurück zu bringen. Daher war es für fast ein Auftrag, an eine Erweiterung des Zugsverkehr an diesem Wochenende zu denken. Genauer termin und der Fahrplan wird rechtzeitig bekanntgegeben. Im Zuge vom Bahnerlebnis Steiermark wird noch ein eigener Eventprospket für das Feistritztal erscheinen, wenn die letzten Termine und Aktionen bekannt sind.



Nicht im Dezember, sondern am 26.10.2004 entstand dieses Foto (Prugger)

90 Jahre Lokalbahn Mixnitz – St. Erhard Sonderfahrt des Club U 44 am 19.8.2004

Wie ja schon in der Fachpresse, aber auch im Fernsehen präsentiert, feierte die LB M-St.E im Jahre 2004 ihr 90-jähriges Jubiläum. Für diesen Anlaß hat der Club U 44 und die FTB 3 Waggons (Bi 69, Bi 70 und Bi 71) an die Lokalbahn verleihen, welche nunmehr dort im Einsatz gestanden sind und demnächst nach Weiz zurückkehren werden. Quasi zur Nachlese reichen wir noch 2 Fotos von unserer eigenen Fotofahrt am 19.9.2004 nach, die unsere Reini Prugger „geschossen“ hat. Diese Fahrten waren ein derartiger Erfolg, dass sich die Veranstalter überlegen, Personenwaggons anzuschaffen bzw. vorerst auszuborgen. Gedacht ist auch hier an Fahrzeuge aus unserem Bestand, welche für uns vorerst für entbehrbar erscheinen. Natürlich möchten wir dieser positiven Entwicklung in der Breitenau tatkräftig Unterstützung gewähren, doch müssen auch wir unseren Bedarf genau analysieren. Die kommenden Verhandlungen werden zeigen, ob es möglich sein wird, wieder Fahrzeuge zu verleihen bzw. vor allem, welche Waggons hierfür in Frage kommen werden.. Auf jeden Fall wünschen wir den „Mixnitzern“ alles Gute und viel Erfolg bei ihrem Vorhaben, wieder einen Personenverkehr einzurichten.



Lok E 1 am 19.9.2004 mit Bi 70 und Bi71 mit dem Sonderzug des Club U 44

Kauf des Bahnhofsgeländes in Birkfeld

Nach langen Verhandlungen mit STLB und dem Land Steiermark ist es der FTB gelungen, das Bahnhofsareal mit allen Hochbauten vom Land zu erwerben. Damit ist die FTB Besitzer des Geländes und kann somit auch die Pachteinnahmen der auf dem Gelände befindlichen Firmen für sich lukrieren. Das ist ein wichtiger Faktor für die weitere positive finanzielle gebarung des FTB Betriebsges.m.b.H. Des weiteren haben wir nunmehr wesentlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten am Gelände. Dies ist auch deshalb für uns sehr wichtig, nachdem sich die Gemeinde Birkfeld aus einem Erlebnisparkprojekt am Bahnhof zurückgezogen hat. Hier sind wir vom Club U 44, aber auch die FTB gefordert, neue Ideen für einen attraktiven Themenpark einzubringen.

Mitarbeit im Verein, Arbeitseinsätze

Wie schon in jeder Ausgabe des Club-intern ergeht auch diesmal die Bitte an alle Mitglieder des Club U 44 und die Freunde der Feistritzalbahn, aktiv an unseren Arbeiten und Aktionen teilzunehmen. Es gibt wahrlich viel zu tun. Im kommenden Frühjahr beginne wieder die Arbeiten an der Strecke, aber auch die Fahrzeuge müssen wieder „saisontauglich“ gemacht werden. Daher ersuchen wir um tatkräftige Mithilfe. Bei Interesse wenden Sie sich an unseren Herrn Brückner unter der tel. Nr. 0316-821228 oder kommen einfach Samstag nach Weiz und schauen sich einmal unseren Betrieb an. Wir freuen uns auf jede Mitarbeit und danken schon heute für Ihre Teilnahme.



Für den Inhalt verantwortlich:
Karl Schellauf (Schriftf)

Medieninhaber :
Club U 44 – Freunde der Feistritzalbahn
Marktgemeindeamt
8190 Birkfeld